



Creditreform
Consulting Services

Optimierung der finanziellen Due Diligence für Kreditengagements

FORUM EUROPÉEN
EUROPÄISCHES
EUROPEAN



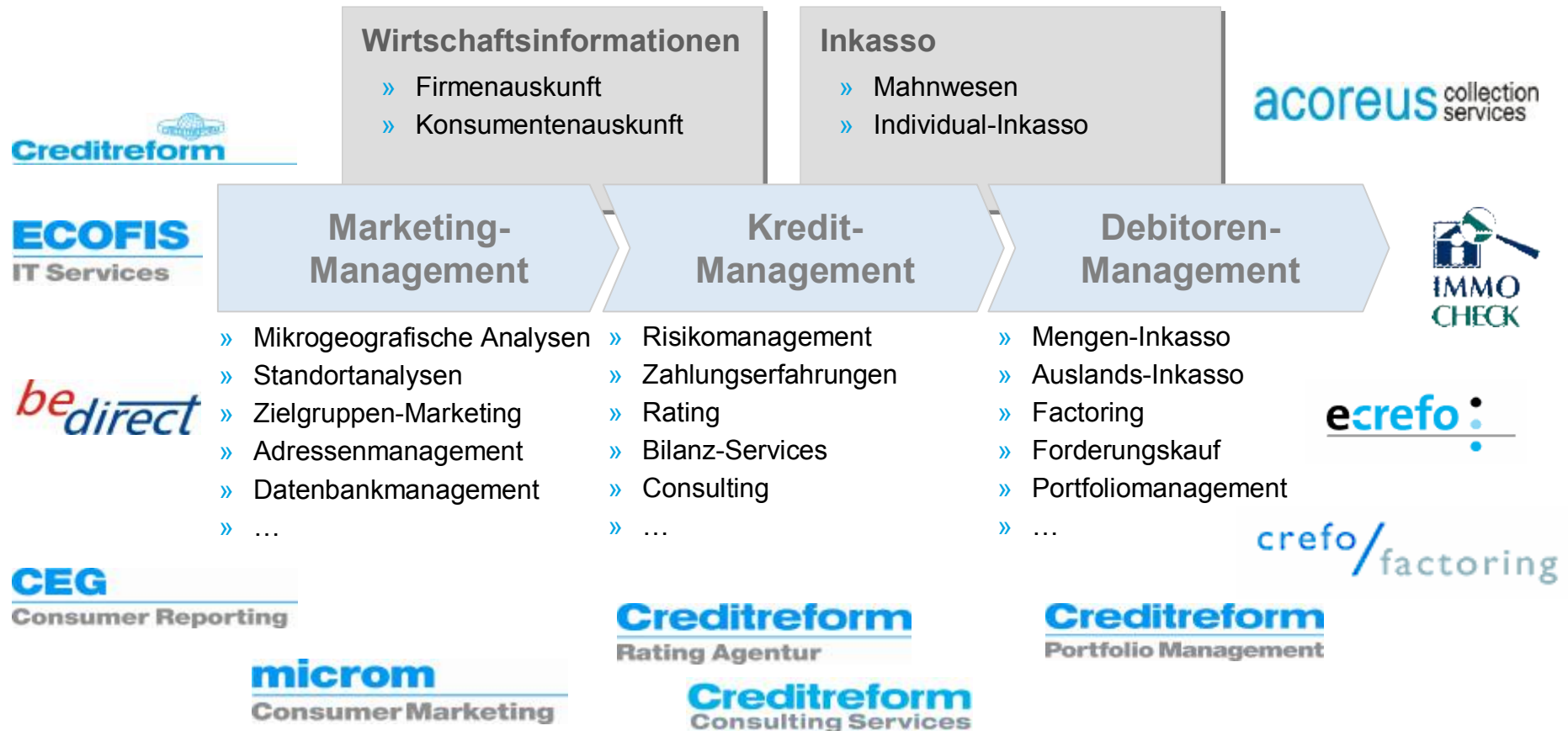
DES FINANCES
FINANZ FORUM
FINANCE FORUM

Düsseldorf, 13. Februar 2008

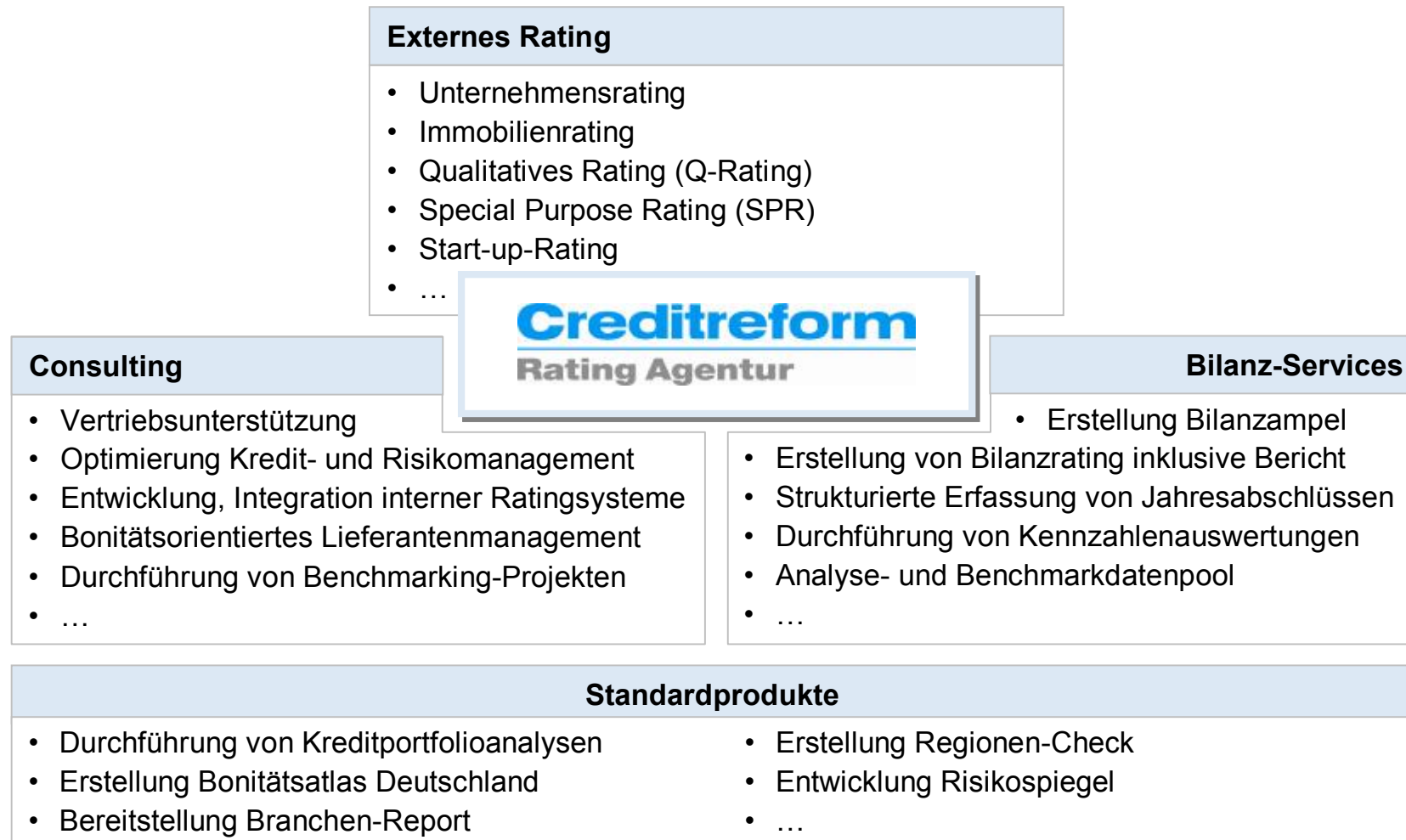
Inhalt

- 1** Einleitung
- 2** Die finanzielle Due Diligence
- 3** Daten und Methoden zur Unternehmensbeurteilung
- 4** Kritische Erfolgsfaktoren
- 5** Unterstützung einer erfolgreichen finanziellen Due Diligence

Creditreform AG bietet umfangreiches Angebotsspektrum um etablierte Kerndienstleistungen



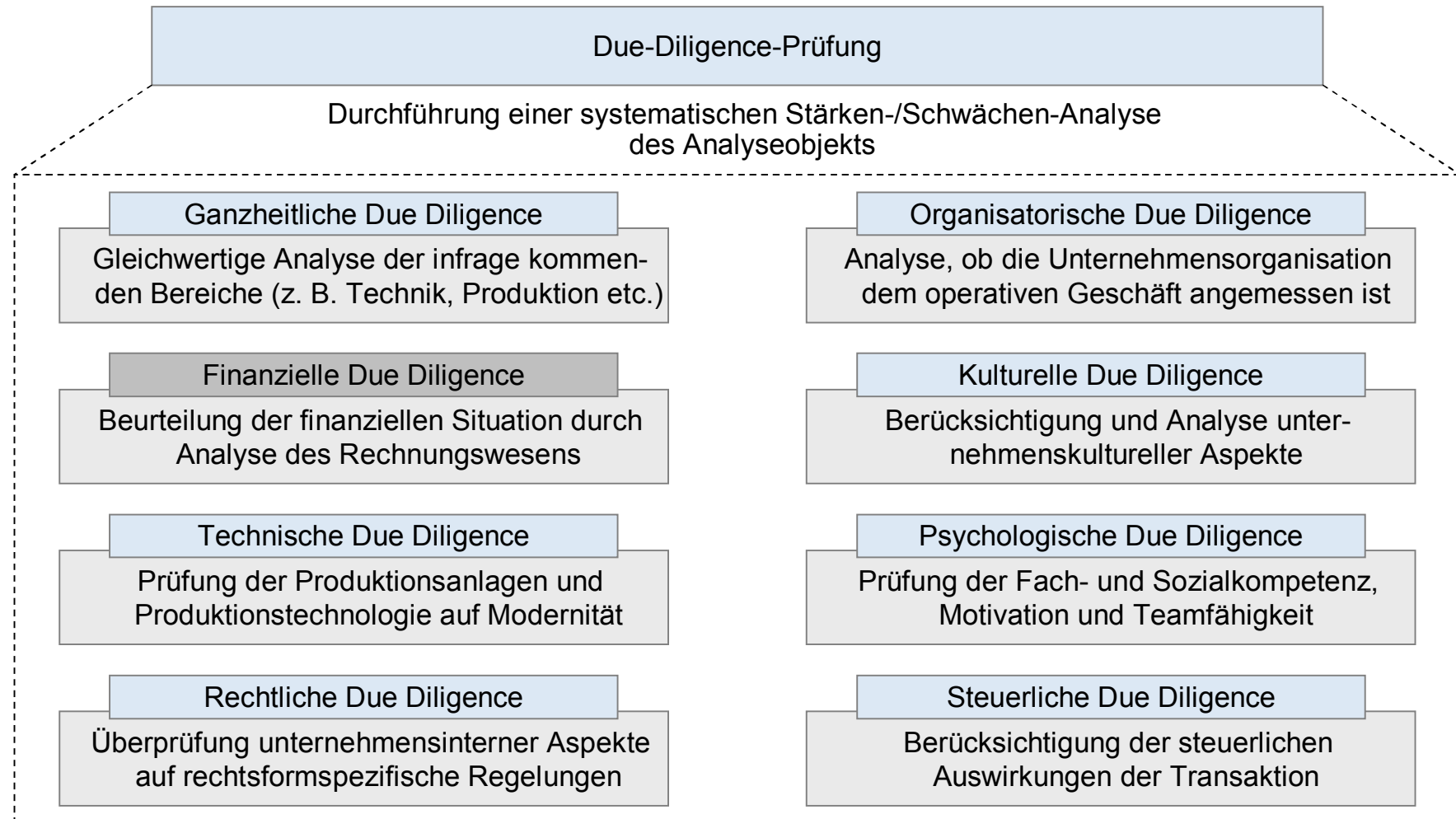
Leistungsspektrum Creditreform Rating AG



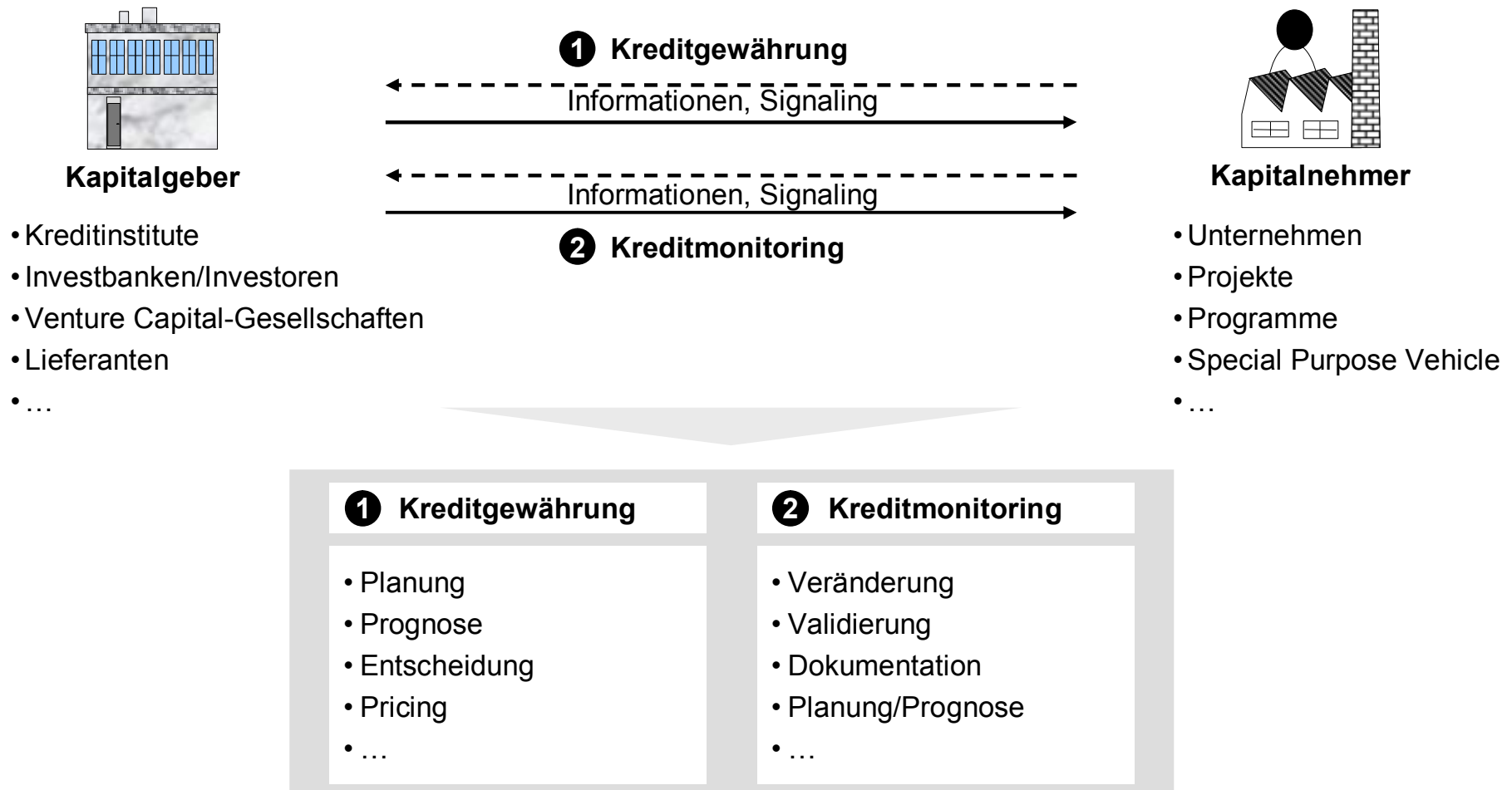
Inhalt

- ① Einleitung
- ② Die finanzielle Due Diligence
- ③ Daten und Methoden zur Unternehmensbeurteilung
- ④ Kritische Erfolgsfaktoren
- ⑤ Unterstützung einer erfolgreichen finanziellen Due Diligence

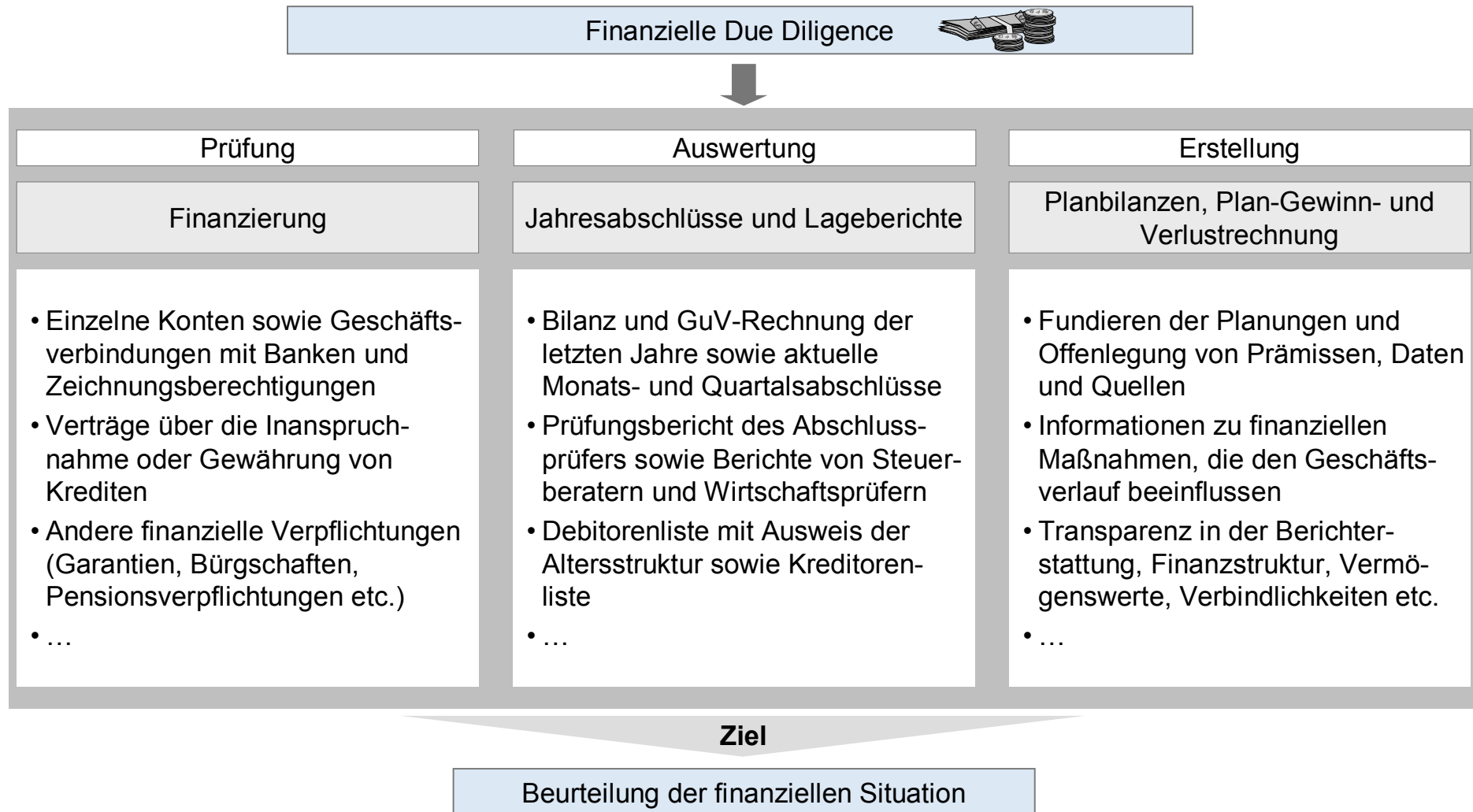
Due Diligence liefert wichtige Informationen bei Übernahme oder Börsengang eines Unternehmens



Finanzielle Due Diligence schafft Übersicht in der Kreditbeziehung zwischen Kapitalgeber und -nehmer



Finanzielle Due Diligence ermöglicht Vergleich von Daten über längeren Zeitraum

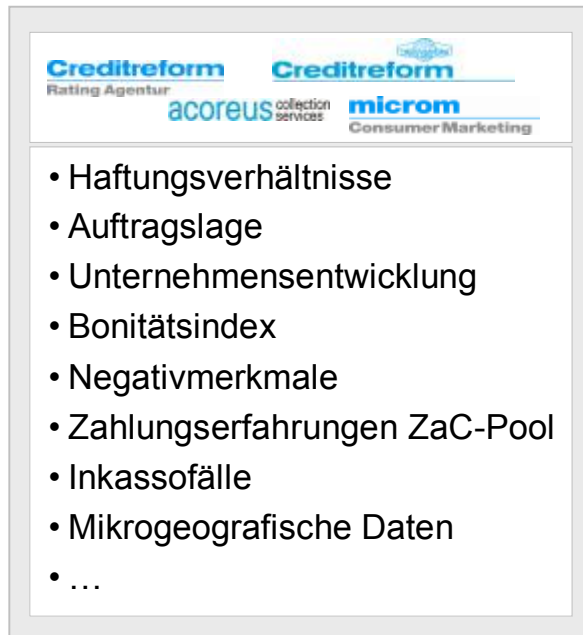


Inhalt

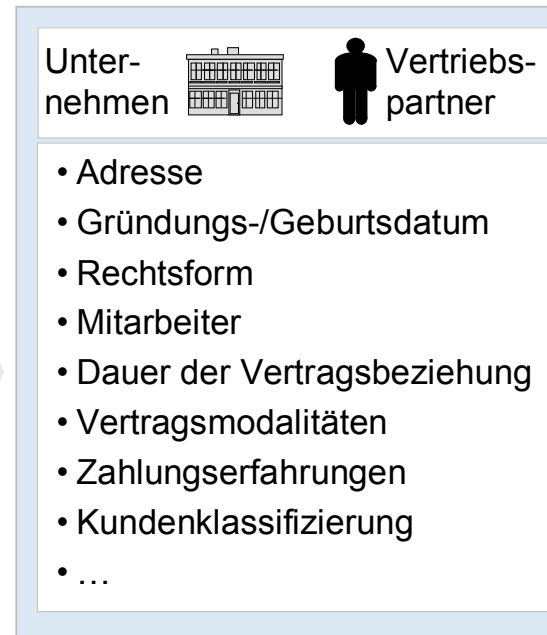
- ➊ Einleitung
- ➋ Die finanzielle Due Diligence
- ➌ Daten und Methoden zur Unternehmensbeurteilung
- ➍ Kritische Erfolgsfaktoren
- ➎ Unterstützung einer erfolgreichen finanziellen Due Diligence

Grundlage für erfolgreiche Steuerung von Kapitalengagements sind umfangreiche aktuelle Informationen

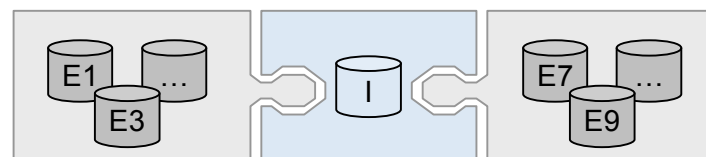
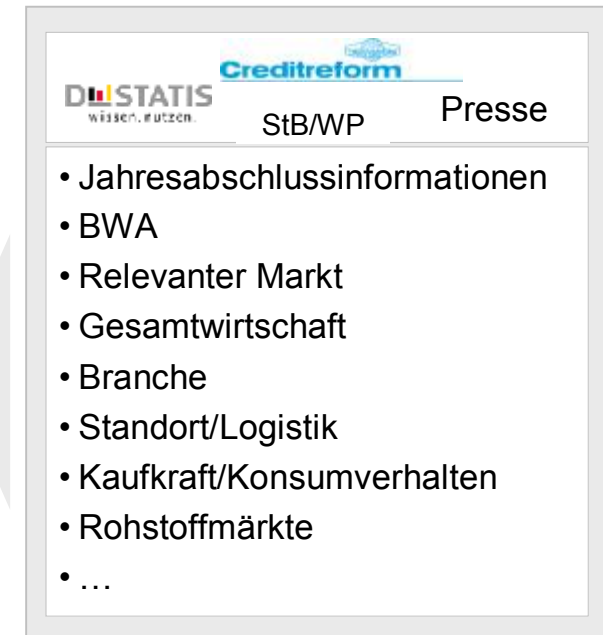
Externe Daten



Interne Daten

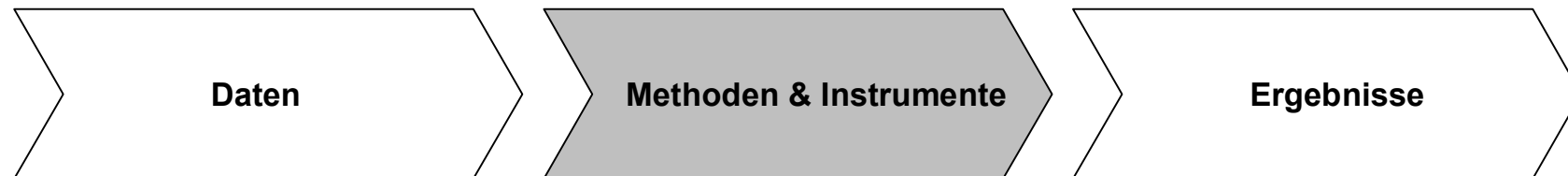


Externe Daten



- Zusammenführung der relevanten Daten
- Segmentierung des Datenpools

Methoden und Instrumente als Bindeglied zwischen validen Daten und vielseitig verwendbaren Output



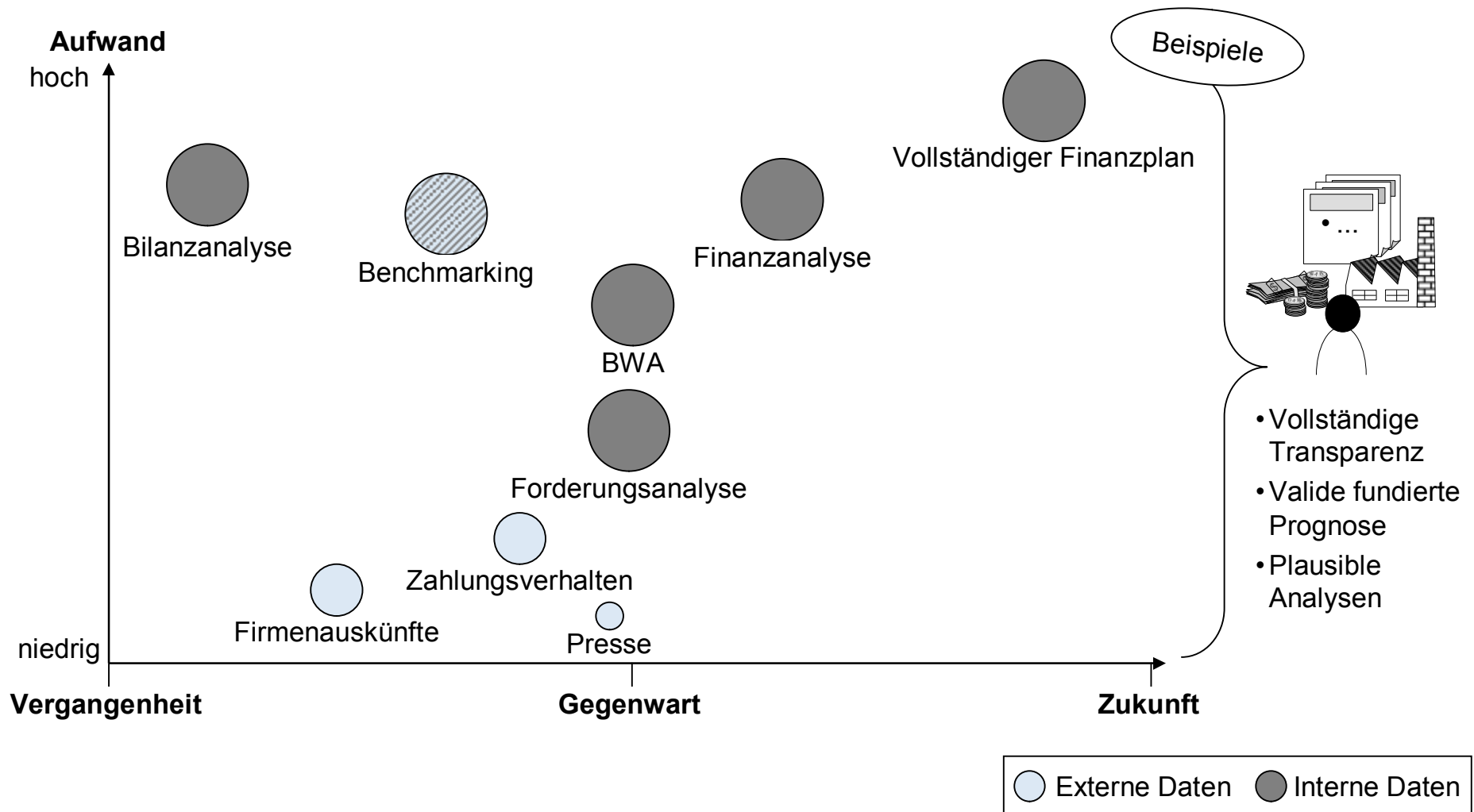
- Jahresabschlussinformationen
- Zahlungsein- und -ausgänge
- Finanzkennzahlen
- Debitorendaten
- Vertragsdaten
- Firmenkunden
- Datenbank
- Datenpflege
- ...

- Bilanzanalyse
- Cash-flow-Analyse
- Finanzanalyse
- Forderungsanalyse
- Entscheidungssysteme
- Benchmarking
- Statistische Analysen
- Controllingunterstützung
- ...

- Forderungs-/Risikomanagement
- Zahlungsströme
- Finanzplan
- Debitorenstatistik
- Pricing
- Unternehmensvergleich
- Bonitätsbeurteilung
- Vertriebssteuerung/-controlling
- ...

Umfangreiche Datenbasis und methodische Exzellenz führen zu einer erfolgreichen Due Diligence

Aufwand-/Nutzenverhältnis ist abhängig von der Art der Analyse innerhalb der Due Diligence



Inhalt

- ➊ Einleitung
- ➋ Die finanzielle Due Diligence
- ➌ Daten und Methoden zur Unternehmensbeurteilung
- ➍ Kritische Erfolgsfaktoren
- ➎ Unterstützung einer erfolgreichen finanziellen Due Diligence

Qualität und Aktualität sind Grundlage für aussagekräftige Datenanalysen im Rahmen einer Due Diligence

	Bonitätsindex	Negativmerkmale	Bilanzinformationen	Mitarbeiterzahl	Rechtsform	Zahlungserfahrungen
Beschaffenheit	Einbezug von Risikofaktoren	eindeutig	rechnungslungsabhängig	eindeutig	eindeutig	Einigung erforderlich
Aktualität	täglich	gewährleistet	vergangenheitsbezogen	gewährleistet	gewährleistet	Gegenwartsbezug
Qualität	hohe Trennschärfe	quellenabhängig	umfangreich	„gewährleistet“	gewährleistet	quellenabhängig
Zusammenführbarkeit	Mapping über PD	nicht eindeutig	möglich	möglich	problemlos	Datenpool möglich
Zeitstabilität	Stabile Migrationen	nein	nein	nein	gewährleistet	nein
Plausibilität	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Beispiele

▶ Homogenität und Zielkongruenz der Daten sind kritische Erfolgsfaktoren für hochwertige Analysen

Prozessziel der Due Diligence bestimmt Auswahl der Analysemethoden

Beispiele

Methode	Vorteil	Nachteil
Regressionsanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Aufdeckung relevanter Zusammenhänge und Erstellen von Prognosen 	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung von latenten Konstrukten/Veränderungen nicht möglich
Multivariate Diskriminanzanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenzuordnung in bestandsfeste oder insolvenzgefährdete Unternehmen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Voraussetzungen (z. B. Normalverteilung) müssen erfüllt werden
Monte Carlo Simulation	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen eines mathematischen Kontexts von nicht oder nur aufwändig lösbaren Problemen 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Komplexität bei Durchführung einer Simulation
Vollständiger Finanzplan	<ul style="list-style-type: none"> • Explizite Wiedergabe aller monetären Konsequenzen eines Kapitalbudgets 	<ul style="list-style-type: none"> • Isolierte Bearbeitung von Finanzierungsplänen für einzelne Investitionsprojekte
Bilanzanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Zeitvergleichen und Vorbereitung einer Unternehmensbewertung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergangenheitsorientierter Charakter erschwert Prognose auf künftige Geschäfte

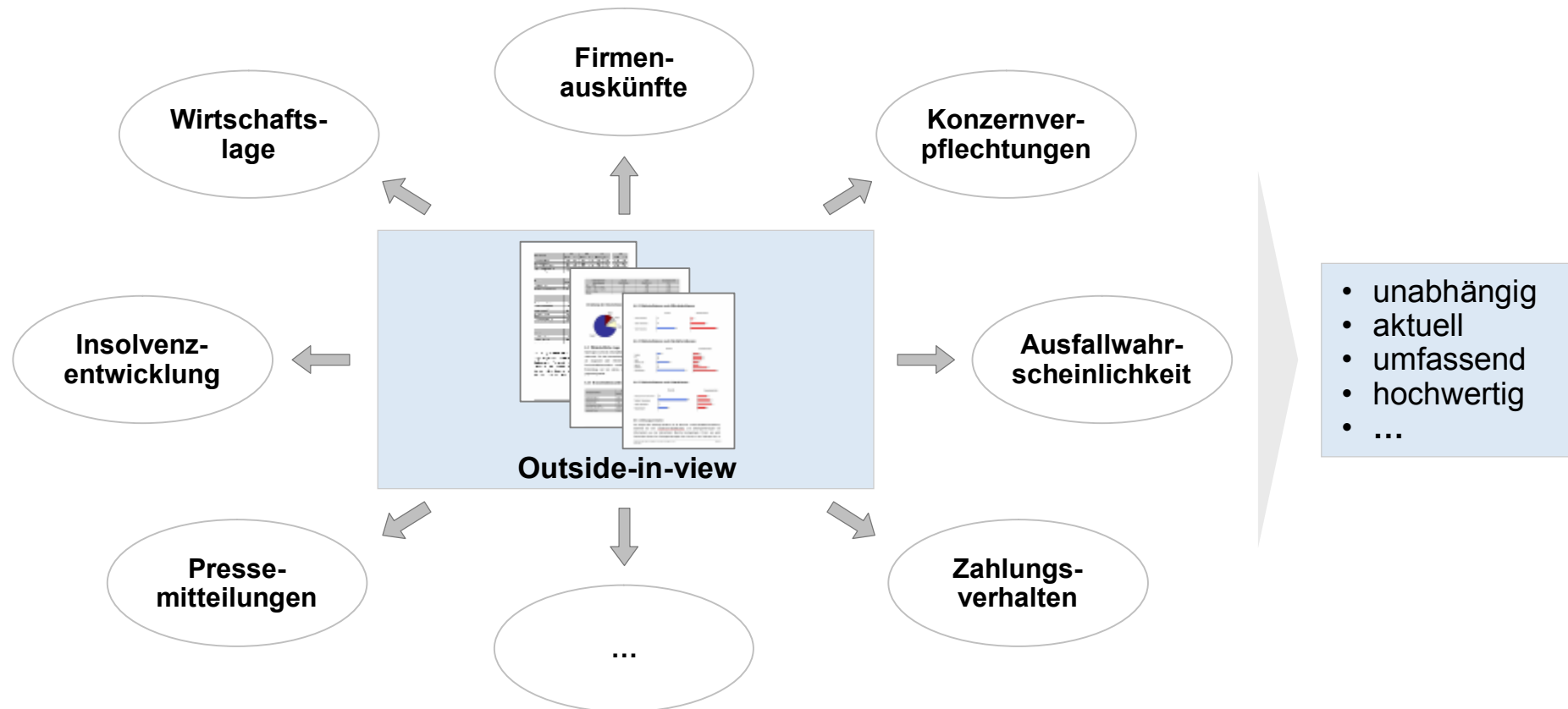


Ausgewählte Kombination von Analysen ermöglicht fundierte Bewertung des Objekts

Inhalt

- ➊ Einleitung
- ➋ Die finanzielle Due Diligence
- ➌ Daten und Methoden zur Unternehmensbeurteilung
- ➍ Kritische Erfolgsfaktoren
- ➎ Unterstützung einer erfolgreichen finanziellen Due Diligence

„Outside-in-view“ bietet als Dossier eine breite, komprimierte Zusammenfassung der relevanten Themen



▶ Zusammenfügen der relevanten Informationen zu einem Outside-in-view werden durch Kapitalgeber individuell bestimmt

Kennzahlenbasierte Jahresabschlussanalyse zur Bewertung bestehender und potenzieller Vertragspartner

Beispiele

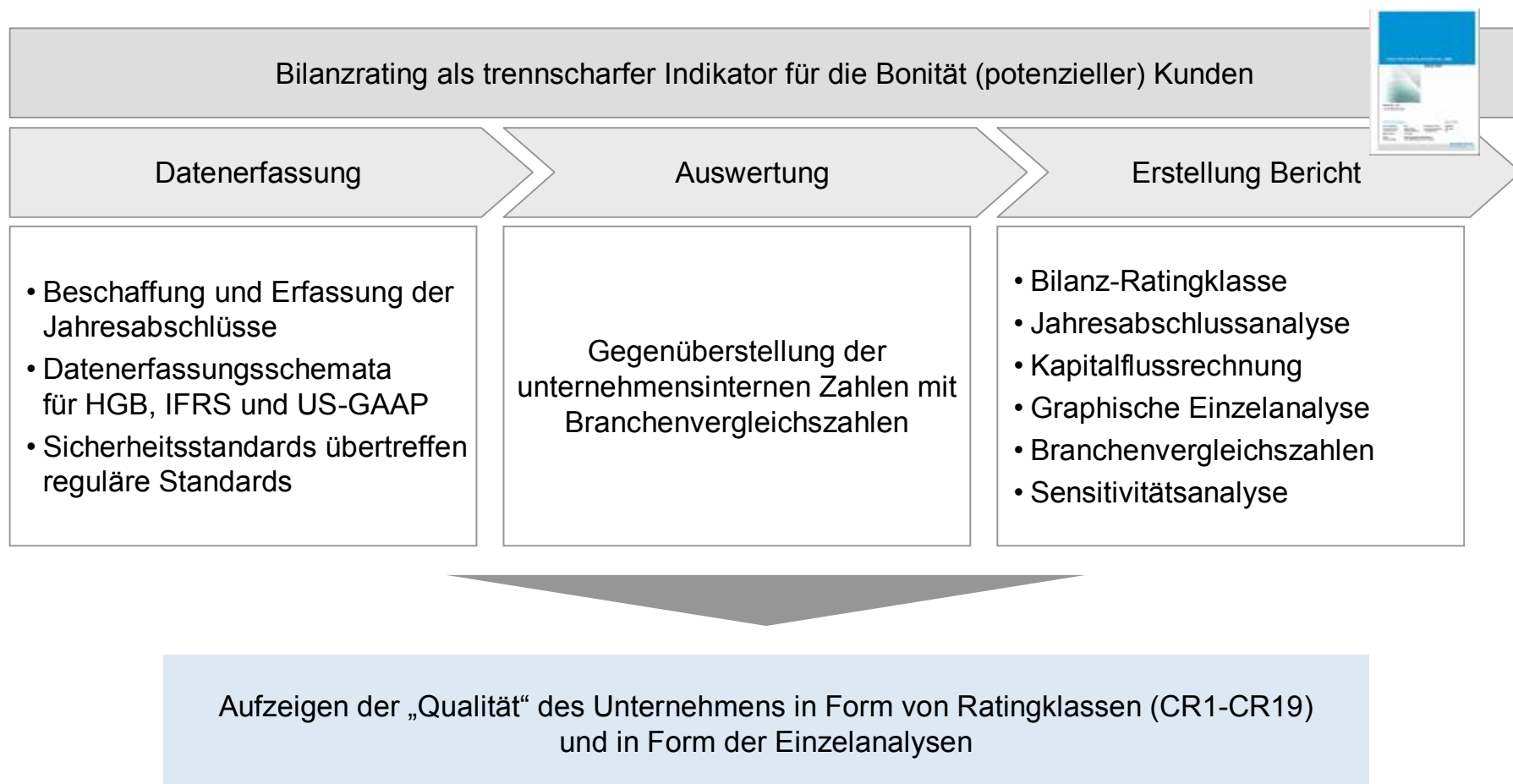
Jahresabschlusskennzahlen
<ul style="list-style-type: none"> • Fremdkapitalquote (%) • Lieferantenzahl (Tage) • Cash-Flow-Quote (%) • Umsatzrentabilität (%) • Erfolgsquote (%) • Quote der flüssigen Mittel (%) • Eigenkapitalquote (%) • Quote der Verbindlichkeiten aus L.& L. (%) • Cost Income Ratio (%) • Kapitalbindung (%) • ...



Interpretation und Eingliederung	
<p>Akuter Handlungsbedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fremdkapitalquote: >82 • Umsatzrentabilität: <1 • Cash-Flow-Quote: <4 	
<p>Aufmerksamkeit geboten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fremdkapitalquote: 75-82 • Umsatzrentabilität: 1-2 • Cash-Flow-Quote: 4-5 	
<p>„Gesundes“ Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fremdkapitalquote: <75 • Umsatzrentabilität: >2 • Cash-Flow-Quote: >5 	

Zukunftsaussichten der Unternehmen und derzeitige ökonomische Situation wird sichtbar

Bilanzrating als Informationsbasis zur Einschätzung der ökonomischen Lage von Unternehmen



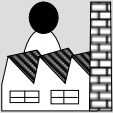
Benchmarking zur objektiven Einschätzung von Kennzahlen und Entwicklung von Multiples

Beispiel: Benchmarking zur weiterführende Analysen der Jahresabschlusskennzahlen

Jahresabschluss-
analyse

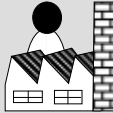
Unternehmen A

Kennzahl 1
Kennzahl 2
Kennzahl n



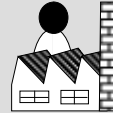
Unternehmen B

Kennzahl 1
Kennzahl 2
Kennzahl n



Unternehmen C

Kennzahl 1
Kennzahl 2
Kennzahl n



Separate Betrachtung und Einschätzung der Lage des Unternehmens anhand von Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

Benchmarking

Unternehmen A

best worst
Kennzahl 1 ←▲→
Kennzahl 2 ←▲→
Kennzahl n ←▲→

Unternehmen B

best worst
Kennzahl 1 ←▲→
Kennzahl 2 ←▲→
Kennzahl n ←▲→

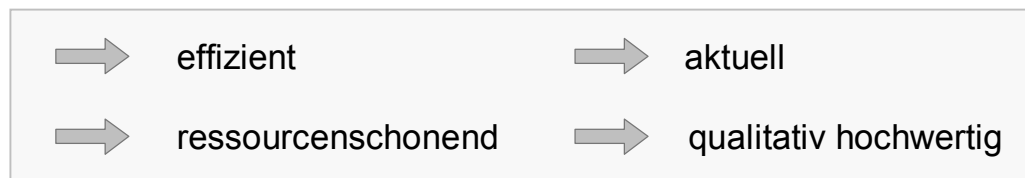
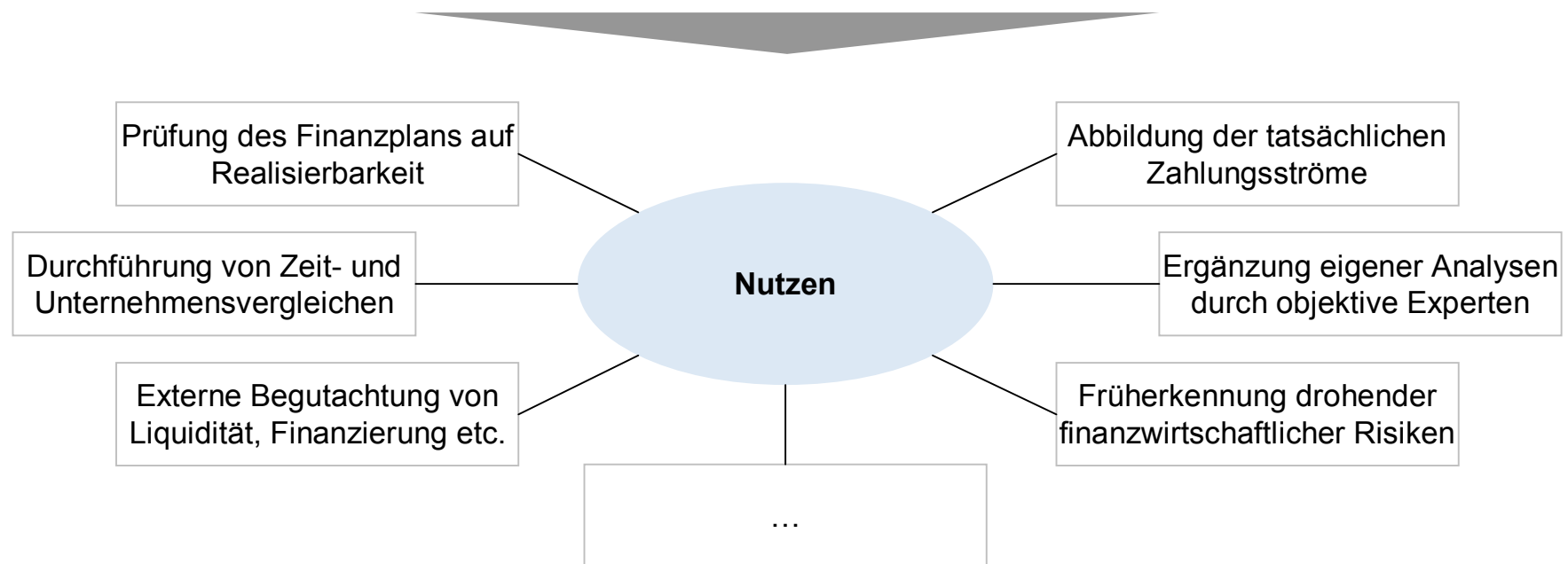
Unternehmen C

best worst
Kennzahl 1 ←▲→
Kennzahl 2 ←▲→
Kennzahl n ←▲→

Bildung von Benchmarks (Vergleichsdaten) durch die Verknüpfung der Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

Identifizierung von Stärken/Schwächen durch brancheninternen und/oder branchenübergreifenden Vergleich

Zusammenführung aktueller Analysen gewährleisten fundierte finanzielle Due Diligence



Kontakt Creditreform Rating AG
CCS – Creditreform Consulting Services
Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss
Dr. Dirk Thiel

phone 02131/109-613
email d.thiel@creditreform-rating.de



Creditreform
Rating Agentur

